

Weiterbildung als Pflegefachfrau / -fachmann für Spezielle Schmerzpflege (ehemals Pain Nurse)

- 18.09.2024 & 19.09.2024 (Schwäbisch Hall)
- 14.10.2024 (SOL)
- 03.12.2024 (online)
- 27.01.2025 & 28.01.2025 (Neuendettelsau)
- 03.02.2025 (SOL)
- 13.02.2025 (online)
- 10.03.2025 (online)
- 11.03.2025 (online)
- 31.03.2025 (SOL)
- 01.04.2025 (Neuendettelsau)
- 06.05.2025 (SOL)
- 02.06.2025 (online)
- 07.07.2025 & 08.07.2025 (Schwäbisch Hall)
jeweils 8:45 – 16:15 Uhr



Christine Linck und Karsten Foerstmann



09874/8-2672
monika.naass@diakoneo.de



1.200,00 € Mitarbeitende Diakoneo
1.400,00 € Externe Teilnehmende



Bei Absagen ab 14 Tage vor Beginn berechnen wir 100
der Teilnahmegebühren



120 Unterrichtseinheiten
Die Weiterbildung ist zertifiziert durch die Deutsche
Schmerzgesellschaft e.V.

ANMELDUNG
www.dialogakademie.de



Akuter oder chronischer Schmerz ist unangenehm, lästig und wird oftmals nicht von außen erkannt oder ausreichend schmerztherapeutisch versorgt. Spezielle Kenntnisse werden von Fachkräften gefordert, die sich primär als erste Ansprechpartner*innen um die Schmerzpatient*innen kümmern. Um diese Kenntnisse zu decken, dient das 2021 entwickelte Curriculum der Deutschen Schmerzgesellschaft e. V. als Grundlage für die Weiterbildung „Spezielle Schmerzpflege“ (ehemals PainNurse).

Die Weiterbildung ist sehr praxisnah und beruht auf den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen der Schmerzmedizin sowie auf den entsprechenden nationalen Expertenstandards.

Alle Pflegefachkräfte bekommen durch die Deutsche Schmerzgesellschaft e.V. ein Zertifikat ausgestellt. Alle Teilnehmer*innen außerhalb dieser Berufsgruppe bekommen ein Zertifikat durch die Akademien ausgestellt.

INHALTE

- Schmerzwissenschaft und Wissen
- Interprofessionelles Arbeiten und Lernen
- Grundsätze des Assessment und der Einschätzung von Schmerz
- Grundsätze der Behandlung
- Schmerzpflege bei spezielle Patientengruppen
- Edukation
- Qualitätssicherung des Schmerzmanagements

HINWEIS:

Die Weiterbildung findet im Blended Learning Format statt. Dies bedeutet, dass die sogenannten „SOL-Tage“ (selbstorganisiertes lernen) jeweils als ein Weiterbildungstag geplant werden müssen, sind aber zeitlich flexibel zu terminieren.

*weil wir das
Leben lieben.*